

☉ HERR UNSER HERR, WIE BIST DU ZUGEHEN

1. Herr, unser Herr, wie bist du zugehen und wie unsagbar nah bei uns.  
Allzeit bist du um uns in Sorge, in deiner Liebe birgst du uns.
2. Du bist nicht fern, denn die zu dir beten, wissen, dass du uns nicht verlässt.  
Du bist so menschlich in unsrer Mitte, dass du wohl dieses Lied verstehst.
3. Du bist nicht sichtbar für unsre Augen, und niemand hat dich je gesehn.  
Wir aber ahnen dich und glauben, dass du uns trägst, dass wir bestehn.



Foto: Arek Socha in Pixabay

**Wir können uns wieder treffen zur Sinnzeit jeweils am Sonntag um 18 Uhr  
am 12. Februar 2023 in der Pfarrkirche Knetzgau.**

**Und am 12. März 2023 in der Pfarrkirche Ebern.**

**Weitere Termine, Infos und Newsletterabo im Internet unter [www.sinnzeit.de](http://www.sinnzeit.de)**

**Es gelten coronabedingt jeweils die aktuellen Angaben auf der Homepage**

**Infos und Einladungen zur Sinnzeit via WhatsApp auf das Smartphone:**

**1. Speichern Sie diese Telefonnummer als Kontakt in Ihrem Smartphone:**

**Sinnzeit - 0177 96 304 87**

**2. Schicken Sie eine WhatsApp-Nachricht mit dem Inhalt "Start".**

**Herzlich willkommen zum Gottesdienst!**

**Thema heute: „Das Rauschen der Welt“**



Foto: Friedbert Simon in Pfarrbriefservice

☉ LOBPRISET ALL ZU DIESER ZEIT

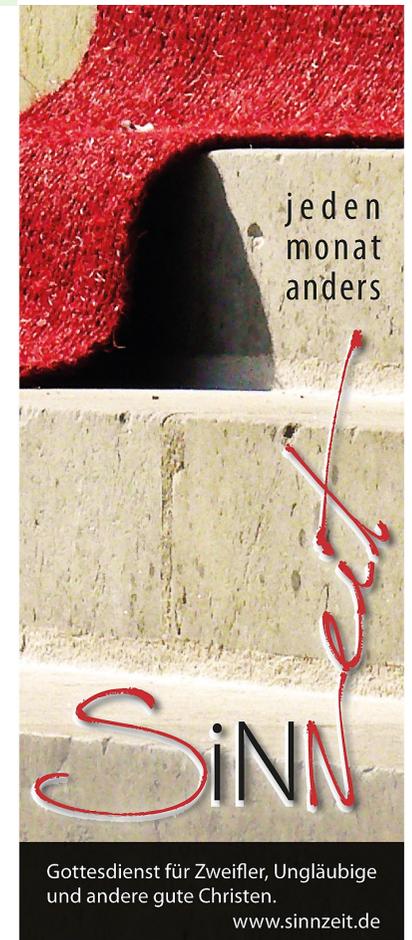
1. Lobpreiset all zu dieser Zeit,  
wo Sonn und Jahr sich wendet,  
die Sonne der Gerechtigkeit,  
die alle Nacht geendet.

*Refrain:*

*Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt,  
der unser Leben trägt und lenkt,  
sei Dank und Lob gesungen.*

2. Christus hat unser Jahr erneut  
und hellen Tag gegeben,  
da er aus seiner Herrlichkeit  
eintrat ins Erdenleben.

*Refrain*





Nach Weihnachten - von Gisela Balthes

Die Krippe wird abgebaut.  
Die Engel, die Hirten, die Könige  
werden in ihre Schachteln gelegt.  
Obenauf Maria und Josef.  
Zum Schluss das Kind.

Weggeräumt. Weggeschlossen.  
Bis zum nächsten Jahr.  
War es das schon? Was bleibt?  
Was bleibt uns  
vom Knaben im lockigen Haar?

In den Mittelpunkt rückt wieder  
der Wanderprediger,  
der umherzieht, um den Menschen  
die Frohe Botschaft vom Reich Gottes  
in Wort und Tat zu verkünden.

GEMEINSAMES GEBET

Gott, ja, was bleibt vom Stern über dem Stall,  
dem Kind in der Krippe,  
wenn der Wind des Alltags bläst?  
Was bleibt von der Friedensbotschaft,  
wenn weiterhin Kriege Zerstörung  
und Tod bringen?  
Du machst es mir nicht leicht  
an die Frohe Botschaft zu glauben.  
Aber du machst es dir auch nicht leicht.  
In meine Hände, in meinen Kopf,  
mein Fühlen und Handeln legst du  
dein Vertrauen, deinen Zuspruch.  
Schenke mir Kraft und Zuversicht.  
Du - „Ich bin da.“

LOBPREISET ALL ZU DIESER ZEIT

- 3. Er ist der Weg auf dem wir gehen, die Wahrheit, der wir trauen.  
Er will als Bruder bei uns stehn, bis wir im Glanz ihn schauen.

Refrain:

*Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt,  
der unser Leben trägt und lenkt,  
sei Dank und Lob gesungen.*

KOMM, HEILGER GEIST, DER LEBEN SCHAFFT

- 1. Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft, erfülle uns mit deiner Kraft.  
Dein Schöpferwort rief uns zum Sein: Nun hauch uns Gottes Odem ein.
- 2. Komm, Tröster, der die Herzen lenkt, du Beistand, den der Vater schenkt;  
aus dir strömt Leben, Licht und Glut, du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.
- 3. Entflamme Sinne und Gemüt, dass Liebe unser Herz durchglüht  
und unser schwaches Fleisch und Blut in deiner Kraft das Gute tut.
- 4. Die Macht des Bösen bann weit, schenk deinen Frieden allezeit.  
Erhalte uns auf rechter Bahn, dass Unheil uns nicht schaden kann.



SEGEN  
VON KATJA SÜSS

du gott des lebens  
unseres lebens auf dieser erde

im durst zur quelle  
im dunkel zum licht  
im tod zum leben

segne uns mit dem vertrauen  
dass du uns begleitest auf unserm weg

amen